



FASHIONTAMTAM SCHNITTMUSTER

NÄHANLEITUNG T-SHIRT #BAM

T-SHIRT #BAM



Das T-Shirt #bam besticht durch Einfachheit: Die Ärmel sind direkt in das Vorder- und Rückteil eingearbeitet, ein klassischer Rundhalsausschnitt, sowie ein gerundeter Saum runden das Design ab.

Arbeitszeit: Zwei Stunden

Maschinen: Nähmaschine und wenn vorhanden Overlock

Der Schnitt ist für Anfänger geeignet, der Halsausschnitt erfordert allerdings etwas Übung.

GRÖSSENTABELLE

	S	M	L	XL
Brustumfang	80	88	96	104
Taillenumfang	65	72	80	104
Hüftweite	90	97	103	109

Die in der Tabelle angegebenen Maße beziehen sich auf die Körpermaße. Das Shirt wurde für eine Körpergröße von 168 cm konzipiert. Solltest du größer sein, gib entsprechend ein paar cm am Saum dazu.

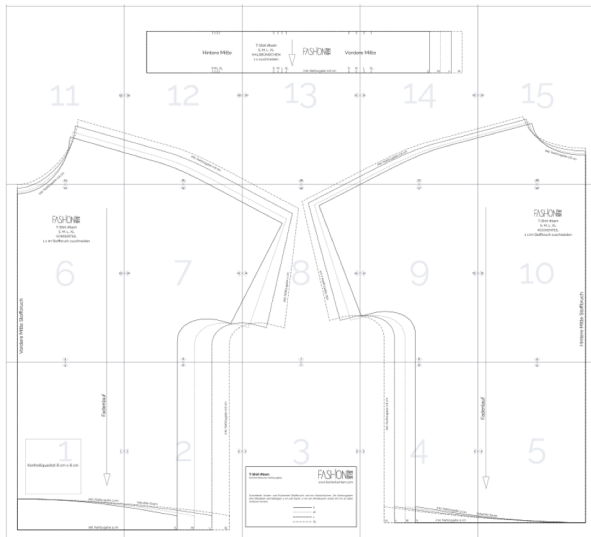
Das auf dem Foto gezeigte T-Shirt hat Größe M.

MATERIAL



- Jerseystoff (2 x die gewünschte Länge)
- Stecknadeln
- passende Nähseide
- kleine Schere
- Zwilling- und Jersey-nadel (Stärke 70)
- Rollschneider und Zuschneidematte oder Schere
- Handmaß oder Maßband
- Nadel zum Fäden einziehen

DRUCKAUFLAGE



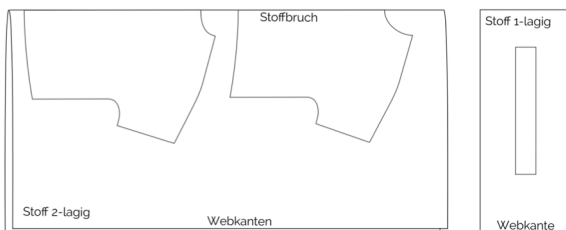
Das Schnittmuster besteht aus 15 einzelnen A4 Seiten in den Größen S, M, L und XL.

Schnitt mit dem Adobe Acrobat Reader öffnen. Auf Datei → Drucken klicken und mit der Einstellung „tatsächliche Größe“ die erste Seite ausdrucken. Darauf achten, dass auch das Papier korrekt eingezogen wird (Einstellung A4).

Wenn die Größe des **Kontrollquadrates in Ordnung ist**, kannst du die restlichen Seiten mit der gleichen Einstellung drucken.

Danach die einzelnen Blätter wie in der Skizze gezeigt, zusammenkleben.

SCHNITTAUFLAGE



Schnittteile: Vorder- und Rückenteil, jeweils im Stoffbruch, sowie das Bündchen für den Hals zuschneiden.

Die Nahtzugaben sind im Schnitt inkludiert und betragen 3 cm am Saum, 2 cm am Ärmelsaum, 0,8 cm an den Seitennähten, der Schulter und am Halsausschnitt.

Fadenlauf parallel zum Stoffbruch bzw. zur Stoffkante ausrichten.

ZUSCHNITT



Für den optimalen Stoffverbrauch kannst du beim Zuschnitt des Vorder- und Rückenteils den Bruch des Stoffes auf die Außenseiten verlegen. Somit kannst du zwei Teile (Vorder- und Rückenteil) im Stoffbruch zuschneiden. Ob das funktioniert hängt von der Größe und der Stoffbreite ab.

Achte beim Zuschnitt darauf, dass die rechte (schöne) Seite innen liegt und der Fadenlauf parallel zum Stoffbruch bzw. Stoffkante liegt.

ANLEITUNG: T-SHIRT NÄHEN

1. SCHULTERNÄHTE SCHLIESSEN



Die Schulternähte von Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts (schöne Seite innen) legen und mit der Overlock schließen.

Alternativ kannst du statt der Overlock eine Nähmaschine verwenden. Dafür einen kleinen, engen Zickzackstich (elastischer Stich) einstellen und eine Jerseyadel wählen.

2. SEITENNÄHTE SCHLIESSEN



Lege Vorder- und Rückteil rechts auf rechts und schließe die beiden Seitennähte der Ärmel bis zum Saum mit einer durchgehenden Versäuberungs- oder Zickzacknaht.

3. BÜNDCHEN ZU EINEM RING SCHLIESSEN



Nähe das Halsbündchen an der kurzen Seite rechts auf rechts mit einem elastischen Stich zusammen und schließe es so zum Ring.

Klappe den Streifen längs, links auf links, zusammen und bügler ihn. Übertrage die vier Markierungspunkte vom Schnittmuster und markiere sie mit Klammern oder Knipsen.

ANLEITUNG: T-SHIRT NÄHEN

4. HALSBÜNDCHEN ANSTECKEN



Lege das Halsbündchen rechts auf rechts an den Halsausschnitt, die Bündchennaht trifft auf die Schulternaht.

Die offenen Bündchenkanten sowie die Ausschnittkante liegen aufeinander. Stecke zuerst die vier Markierungspunkte (vordere und hintere Mitte, Schulter) fest, danach den Rest. Achte darauf, dass das Halsbündchen, nicht aber der Ausschnitt gedehnt wird.

5. HALSBÜNDCHEN ANNÄHEN



Nun kannst du das Halsbündchen gleichmäßig gedehnt mit einem Overlock oder Zickzackstich festnähen. Bügle die Naht gut aus und lege die Nahtzugabe innen in Richtung Shirt.

Wenn du magst, kannst du mit einem elastischen Geradstich oder Zierstich das Halsbündchen zusätzlich am Oberteil feststeppen. Verwende dafür keinen normalen Geradstich, da dieser bei diesem engen Ausschnitt beim An- und Ausziehen reißen könnte.

6. SAUMVERARBEITUNG



Wenn du eine Overlock hast, versäubere die offene Kante am Saum und Ärmelsaum. Ohne Overlock fällt dieser Schritt weg. Bügle den Saum um 3 cm, den Ärmelsaum um 2 cm nach um und fixiere den Umschlag mit Stecknadeln.

Steppe dann von außen mit einer Zwillingssnadel, elastischen Naht oder Ziernaht den Saum fest.

ANLEITUNG: T-SHIRT NÄHEN

7. FERTIG



Juhuuuuuu dein T-Shirt ist fertig!

Zeig dein Meisterwerk auf Social Media. Ich freue mich, wenn du dabei den Hashtag **#fashiontamtamkollektion** verwendest und mich verlinkst.

Weitere Schnitte aus der Kollektion sowie Nähanleitungen und Upcyclingtipps findest du auf www.fashiontamtam.com.

Schau auch auf [Facebook](#), [Instagram](#) und [Youtube](#) vorbei, ich freu mich auf dich!

PLATZ FÜR NOTIZEN

PS: Wenn du Hilfe beim Nähen brauchst, dann melde dich sehr gerne in unserer Facebook-Gruppe „[Nähen lernen für Anfänger, Fortgeschrittene und Profis](#)“ an. Hier werden sehr schnell deine Nähfragen beantwortet.

PPS: Kennst du schon unseren [Online-Nähkurs für Nähanfänger](#)? In unserem Video Nähkurs lernst du alle Näh-Basics die du zu Beginn deiner Nähkarriere wissen musst. Mann, sowas hätte ich mir damals gewünscht 😊.